

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	7
Abkürzungsverzeichnis	15
A. Überblick über die gesetzlichen Grundlagen	23
B. Zu den steuerbegünstigten Zwecken einer Körperschaft	25
I. Grundsätze des § 51 AO	25
II. Gemeinnützige Zwecke gem. § 52 AO	26
1. Förderung der Allgemeinheit auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet	26
2. Keine Tätigkeiten, die gegen die Rechtsordnung verstoßen	26
3. Die in § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bis 26 AO genannten Zwecke	27
4. Aufnahmegebühren, Beiträge und Investitionsumlagen	40
III. Mildtätige Zwecke gem. § 53 AO	42
1. Persönlichen Hilfebedürftigkeit	42
2. Personen mit wirtschaftlicher Hilfebedürftigkeit	45
IV. Kirchliche Zwecke gem. § 54 AO	53
1. Selbstlose Förderung	53
2. Kirchliche Zwecke	54
3. Gilt § 54 Abs. 1 AO nur für inländische Religionsgemein- schaften?	54
4. Religionsgesellschaften des Privatrechts	56
5. Förderung der Religion	56
C. Die Grundelemente gemeinnützigen Handelns	59
I. Selbstlosigkeit gem. § 55 AO	59
1. Grundsatz	59
2. Zum Begriff der Mittel	61
3. Mittelverwendung nur für satzungsgemäße Zwecke	62
4. Zeitnahe Verwendung der Mittel	62
5. Zur Vermögensmehrung einer steuerbegünstigten Körperschaft	64
6. Darlehensvergabe	64
7. Ausgaben für die allgemeine Verwaltung	65
8. Kostenerstattungen	66
9. Unverhältnismäßig hohe Vergütungen	67
10. Zum Verlustausgleich eines steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	68

11. Ausscheiden aus einer steuerbegünstigten Körperschaft	69
12. Auflösung oder Aufhebung einer steuerbegünstigten Körperschaft	69
II. Ausschließlichkeit gem. § 56 AO	69
III. Unmittelbarkeit gem. § 57 AO	71
1. Grundsatz	71
2. Zusammenfassung von Körperschaften	71
3. Zusammenwirken mit weiteren steuerbegünstigten Körperschaften	72
4. Halten und Verwalten von Anteilen an steuerbegünstigten Kapitalgesellschaften	73
D. Satzung, Vermögen und Geschäftsführung	75
I. Steuerlich unschädliche Betätigungen gem. § 58 AO	75
1. Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke durch Zuwendungen an andere steuerbegünstigte Körperschaften oder juristische Personen des öffentlichen Rechts	75
2. Vermögensausstattung anderer steuerbegünstigter Körper- schaften oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts	79
3. Arbeitskräfteüberlassung für steuerbegünstigte Zwecke	80
4. Überlassung von Räumen zur Nutzung für steuerbe- günstigte Zwecke	81
5. Zuwendungen an den Stifter	82
6. Gesellige Zusammenkünfte von untergeordneter Bedeutung	83
7. Förderung des bezahlten Sports	83
8. Zuschüsse an Wirtschaftsunternehmen durch eine Stiftung zur Erfüllung ihrer steuerbegünstigten Zwecke	84
9. Verwendung von Mitteln zum Erwerb von Gesell- schaftsrechten	84
II. Vertrauensschutz bei Mittelweitergaben gem. § 58a AO	85
III. Voraussetzungen des § 59 AO für die Gewährung der Steuerver- günstigungen	86
IV. Anforderungen an die Satzung gem. § 60 AO	87
1. Satzungszwecke und die Art ihrer Verwirklichung	87
2. Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen gem. § 60a AO	89
3. Zuwendungsempfängerregister gem. § 60b AO	92
V. Satzungsmäßige Vermögensbindung gem. § 61 AO	92
1. Ausreichende Vermögensbindung	92
2. Satzungsmäßige Bestimmung bei einem Verein	92
3. Empfänger des Vermögens bei einer Auflösung der Körperschaft	93

4. Aufhebung oder nachträgliche Änderung der Bestimmung über die Vermögensbindung	93
5. Verstöße der tatsächlichen Geschäftsführung bei Auflösung oder Aufgabe des begünstigten Satzungszweckes	94
VI. Rücklagen und Vermögensbildung gem. § 62 AO	94
1. Grundsätze	94
2. Zweckgebundene Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	98
3. Rücklage für Wiederbeschaffung gem. § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO	98
4. Die freie Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	99
5. Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 4 AO zum Erwerb von Gesell- schaftsrechten	103
VII. Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung gem. § 63 AO	105
1. Grundsatz	105
2. Gesetzestreues Verhalten	105
3. Nachweispflichten	107
4. Unzulässige Eigenkapitalbildung	107
5. Zuwendungsbestätigungen	107
VIII. Freistellungsbescheid	108
IX. Ende der Steuerbefreiung	109
E. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb	111
I. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb i. S. von § 14 AO	111
1. Selbständige nachhaltige Tätigkeit	111
2. Keine Gewinnerzielungsabsicht	111
3. Keine Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr	112
4. Zur Steuerbefreiung nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG und § 3 Nr. 6 GewStG	112
5. Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb oder steuerbegünstigter Zweckbetrieb?	113
II. Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe i. S. von § 64 AO	114
1. Zum Wettbewerbsgedanken	114
2. Wenn die wirtschaftliche Betätigung zum Hauptzweck wird	114
3. Beteiligung an einer gewerblich tätigen Personenge- sellschaft	115
4. Steuerbegünstigte und steuerpflichtige Tätigkeiten	116
5. Ausgewählte Entscheidungen der Finanzgerichte und Anweisungen der Finanzverwaltung	117
6. Gewinnermittlung	119
7. Zusammenfassung mehrerer wirtschaftlicher Geschäfts- betriebe	122
8. Verlustausgleich mit Gewinnen aus Zweckbetrieben	123
9. Gewerbesteuerpflicht kraft Fiktion	123

10. Bestimmungsgrenze gem. § 64 Abs. 3 AO	124
11. Gestaltungsmissbrauch gem. § 64 Abs. 4 AO	125
12. Überschüsse aus Altmaterialsammlungen gem. § 64 Abs. 5 AO	126
13. Pauschalbesteuerung gem. § 64 Abs. 6 AO	126
14. Verfahrensfragen	128
III. Der Zweckbetrieb gem. § 65 AO	131
1. Grundsatz	131
2. Voraussetzungen für die Annahme eines Zweckbetriebs	131
3. Verwirklichung der satzungsmäßigen Zwecke der Körperschaft	131
4. Zweckbetrieb als Erfordernis	133
5. Begrenzung des Wettbewerbs zu nicht begünstigten Betrieben	134
6. Aufzeichnungspflichten	137
7. Steuerliche Vergünstigungen eines Zweckbetriebs	138
8. Rechtsmittel gegen die Verletzung der Wettbewerbs- neutralität	144
IV. Zweckbetriebe der Wohlfahrtspflege gem. § 66 AO	146
1. Grundsatz	146
2. Zwei-Drittel-Regelung	149
3. Personalgestellung zur Erfüllung steuerbegünstigter Zwecke Dritter	150
4. Durchführung von Jugendfreiwilligendiensten	151
5. Umsatzsteuerliche Befreiungstatbestände	153
V. Krankenhäuser als Zweckbetriebe gem. § 67 AO	158
1. Definition des Krankenhauses	158
2. Träger eines Krankenhauses	159
3. Krankenhausleistungen	164
4. Zu den Voraussetzungen des § 67 AO	164
5. Einnahmen und Ausgaben des Zweckbetriebs „Krankenhaus“	166
6. Befreiung von der Gewerbesteuer	171
7. Grundsteuerbefreiung	173
8. Befreiung von der Umsatzsteuer	178
VI. Sportliche Veranstaltungen gem. § 67a AO	187
1. Grundsätze	187
2. Zu den Einnahmen eines Sportvereins	189
3. Verzicht auf die Anwendung von § 67a Abs. 1 Satz 1 AO	193
4. Ablösezahlungen als Ausgaben	196
5. Leistungen eines Sportdachverbands	197
6. Weitere steuerliche Vergünstigungen	198
VII. Weitere Zweckbetriebe gem. § 68 AO	202
1. Alten-, Altenwohn- und Pflegeheime	202

2. Kindergärten, Kinder-, Jugend- und Studentenheime, Schullandheime und Jugendherbergen	209
3. Einrichtungen zur Versorgung, Verpflegung und Betreuung von Flüchtlingen	213
4. Selbstversorgungsbetriebe von steuerbegünstigten Körperschaften	217
5. Behinderten-Werkstätten, Einrichtungen für Beschäftigungs- und Arbeitstherapie und Inklusionsbetriebe	218
6. Fürsorge für blinde und körperbehinderte Menschen sowie psychisch und seelisch Erkrankte	225
7. Heimerziehung oder sonstige betreute Wohnformen	227
8. Lotterien	228
9. Kulturelle Einrichtungen	228
10. Volkshochschulen	232
11. Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen	235
F. Schlussbemerkung	243
Schrifttum (Auswahl)	245
Stichwortverzeichnis	251
Zum Autor	261